



# The Swallow – Die Schwalbe

## Unterstützung für Gambia im 5. Jahr!

Wieder ist ein Schuljahr vorbei und ein neues steht bevor! Wir möchten Euch einen Überblick geben, was wir aktuell geplant haben. Viele von Euch haben im Laufe des Jahres „Patenpost“ bekommen und damit auch schon ein paar Neuigkeiten von The Swallow, unserem Schulprojekt in Gambia.

Im Schuljahr 2010/2011 besuchten 149 Kinder die Schule, davon 84 Mädchen und 65 Jungen. 10 Kinder haben dieses Jahr „Grade 6“ abgeschlossen. **X** davon werden die weiterführende Schule besuchen.



Eine wichtige Neuigkeit an der Schule ist, dass Annette Jaiteh, eine unserer Projektpartnerinnen und Wahl-Gambianerin, neue Schulleiterin geworden ist: zum Glück! Denn die bisherige Schulleiterin hat sich sehr kurzfristig entschlossen, ihrem Mann ins Ausland zu folgen, und dies ist ein kritischer Punkt für die Fortführung eines Projektes, das zu 100% von Spenden und zumindest ebenso stark vom Engagement Einzelner vor Ort abhängig ist.

Barbara Costanzo war im März/April 2011 in Gambia an der Schule und hat gemeinsam mit Annette unsere diesjährigen Schwerpunkte überdacht. Gegenüber dem ersten

Besuch vor ungefähr 3,5 Jahren haben sich einige Dinge in Gambia verbessert: in den meisten Gebieten gibt es zumindest oft Strom, der Wasserdruck ist stabiler. Auch hat der Präsident entschieden, dass Durchgangsstraßen asphaltiert werden sollen – in der Trockenzeit heißt das weniger Staub, in der Regenzeit Passierbarkeit.



Es gibt aber auch Einiges, was nach wie vor kritisch ist: es gibt keine Müllabfuhr, so dass die hygienischen Verhältnisse auf den Straßen z. T. bedenklich sind und regelmäßig giftiger Plastikgeruch von selbst angezündeten Müllhaufen in der Luft liegt.

Auch hat der neue Wasserdruck seine Tücken, weil viele alte Wasserleitungen nicht standhalten, was Überschwemmungen mit vielen Mücken und vor allem Verschwendung des wichtigen Gutes zu Folge hat.

Wie sich die aktuelle Situation in Zahlen ausdrückt, haben wir hier zusammengefasst:

	<b>Gambia</b>	<b>Deutschland</b>
Bevölkerungswachstum pro Jahr	2,4%	0,3%
Altersverteilung 0-14 Jahre	44,7%	14,7%
Altersverteilung ab 65 Jahren	2,7%	18,3%
Kindersterblichkeit unter 3 Jahren	7,5%	0,5%
Lebenserwartung in Jahren	56,6	80,2
Durchschnitt Anzahl Jahre Schulzeit	2,8	12,2
Alphabetisierung	35,7% (1962: 6%)	99,0%
Einwohner pro behandelndem Arzt	14.536	298



Die UNO erhebt jährlich den „Human Development Index“ (HDI), eine Kennzahl zum menschlichen Entwicklungsstand eines Staates. Berücksichtigt werden das Bruttoinlandsprodukt eines Landes, die Lebenserwartung und der Bildungsgrad. Zum Vergleich: 2010 liegt Deutschland auf Platz 10, Simbabwe auf dem letzten Platz (169). Gambia landet auf Platz 151. In den letzten 30 Jahren hat sich für Gambia nur sehr geringfügig etwas zum Besseren entwickelt. Während es für Deutschland deutliche Verbesserungen gab, hat Simbabwe eine deutliche Verschlechterung erlebt.

In Gambia besteht keine Schulpflicht, etwa 2/3 der Kinder werden eingeschult, der Anteil der Jungen ist dabei doppelt so hoch wie der der Mädchen. Alle Kosten wie Schulgeld, Uniformen, Unterrichtsmaterial müssen von den Eltern getragen werden, die sich dies meist nicht oder nicht für alle Kinder leisten können. Nur rund 15% besuchen eine weiterführende Schule. Das durchschnittliche Monatsgehalt liegt bei ca. 50 Euro.

Für The Swallow bleibt also noch viel zu tun, aber **wir haben auch schon einiges erreicht!** Darunter:

- Übernahme von Patenschaften, die jeweils einem Kind ein Jahr Schule, Schuluniformen, Schulmaterial, jeden Tag ein freies warmes Mittagessen und ärztliche Grundversorgung ermöglichen. Kinder mit Mangelernährung werden besonders berücksichtigt.
- Bau einer Küche mit sicherem „Stehend-Arbeitsplatz“ für die Köchin
- Bau eines Spielplatzes sowie eines Brunnens und neue Toiletten mit Waschplatz



Für das nächste Schuljahr haben wir geplant, dass es für alle Kinder, die trotz des Unterrichtes nicht Lesen und Schreiben können, **an 4 Nachmittagen spezielle Trainings** gibt. Alle beteiligten Angestellten sollen Bezahlung aus unseren Spenden erhalten. Seit April gab es hierfür eine Probelauf und es gibt den neuen Lehrer Mamadou, der speziell in Phonetik ausgebildet ist und der tolle Arbeit leistet. Nicht zu vergessen ist, dass die Kinder Zuhause oft keine Unterstützung erhalten können, weil auch die Eltern nicht unbedingt zur Schule gegangen sind. Außerdem lernen die Kinder das Lesen in Englisch, was zwar Landessprache ist, aber doch meist Fremdsprache für die Kinder, da Zuhause eine der Stammsprachen gesprochen wird und diese in der Regel auch nicht geschrieben werden.

Wir haben uns vorgenommen, dass **jeder Lehrer eine Krankenversicherung** über die Schule erhalten soll – außergewöhnlich für Gambia! Außerdem sollen Kinder aus The Swallow in Zukunft auch bei einem **Besuch der weiterführenden Schule** finanziell unterstützt werden. Wir starten hiermit in diesem Jahr!



Deshalb brauchen die Kinder und Lehrer auch weiterhin Eure Unterstützung!

**Bleibt Pate oder Spender! Ein ganzes Schuljahr für ein Kind kostet 75€** Die Spende beinhaltet Schuluniform, Schulgeld, Mittagessen, Schulmaterial und ärztliche Grundversorgung! Selbstverständlich könnt Ihr auch mit einer ungebundenen Spende helfen.

Bitte schickt uns parallel zu Eurer Spende eine Email an [support.gambia@gmail.com](mailto:support.gambia@gmail.com). Denkt auch daran, uns Eure neuen Kontaktdaten mitzuteilen, sollte sich im letzten Jahr etwas geändert haben.

Überweisungen bitte bis **20. September 2011**, um den sofortigen Transfer zu gewährleisten, an:

Komitee für Nothilfe Limburg e.V.  
Rudolf-Schuy-Str. 6, 65549 Limburg  
[Nothilfekomitee-limburg@web.de](mailto:Nothilfekomitee-limburg@web.de)  
**Kennwort „Gambia“ bzw. Kennwort „Pate Gambia“:**  
Kreissparkasse Limburg  
Konto: 1552, BLZ: 511 500 18

Hinweis für die Steuererklärung: Das Finanzamt erkennt für Spenden bis 100 € den Kontoauszug als Spendennachweis an. Für darüber hinaus gehende Beträge gibt es eine Spendenquittung vom Komitee für Nothilfe e.V.



Wir melden uns bei Euch, wenn unsere diesjährige Flohmarktaktion in Limburg/Lahn am 04.09.11 vorbei ist. Unser Ziel dieses Jahr: mindestens 550 Euro Einnahmen! Außerdem ist unser Ziel mindestens 25 Patenschaften zu übernehmen, wenn Ihr also noch Interessierte kennt, schreibt uns!